

Nr.	Erläuterung			
		Planjahr/ Haushaltsjahr	Vorjahr/ Istjahr	
	<u>Ergebnisplan / Ergebnisrechnung</u>			
	<b>Erträge</b>			
D.1)	ordentliche Erträge			Kb 40+41+42+43+44+45+46+47+48
D.2)	außerordentliche Erträge			Kb 49
	<b>Aufwendungen</b>			
D.3)	ordentliche Aufwendungen			Kb 50+51+52+53+54+55+56+57+58
D.4)	außerordentliche Aufwendungen			Kb 59
D.5)	Gewerbsteuerumlage			K 5341
D.6)	allgemeine Umlagen an das Land			K 5371
	<u>Finanzplan</u>			
	<b>Einzahlungen</b>			
D.7)	aus laufender Verwaltungstätigkeit			Kb 60+61+62+63+64+65+66 - K 6231
D.8)	aus Investitionstätigkeit			Kg 681+682+683+684+685+688+689
D.9)	aus Finanzierungstätigkeit			Kg 691+692+694+695+ K 6231
	<b>Auszahlungen</b>			
D.10)	aus laufender Verwaltungstätigkeit			Kb 70+71+72+73+74+75
D.11)	aus Investitionstätigkeit			Kg 781+782+783+784+785+789
D.12)	aus Finanzierungstätigkeit			Kg 791+792 + K 7941+ Kg 795
D.13)	Gewerbsteuerumlage			K 7341
	Bemerkung			

Nr.	Erläuterung	
	Planjahr/ Haushaltsjahr	Vorjahr/ Istjahr
<b>I.1)</b>	<b><u>Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr</u></b>	
I.1.1)	Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen <input type="text"/>	<input type="text"/>
		Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen insgesamt. Die Zahlen werden lt. Eingabe der Kommunen ohne Vorzeichen erfasst.
I.1.2)	Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen - davon ordentlich <input type="text"/>	<input type="text"/>
		Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen ordentlich. Die Zahlen werden lt. Eingabe der Kommunen ohne Vorzeichen erfasst.
I.1.3)	Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen - davon außerordentlich <input type="text"/>	<input type="text"/>
		Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen außerordentlich. Die Zahlen werden lt. Eingabe der Kommunen ohne Vorzeichen erfasst.
<b>I.2)</b>	<b><u>Fehlbetragsvortrag</u></b>	
I.2.1)	Fehlbetragsvortrag zum 31.12. des Vorjahres	<input type="text"/>
		K 2031
I.2.2)	Wurde im Vorjahr ein Jahresverlust verzeichnet? <input type="text"/>	<input type="text"/>
		<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Fehlbetragsvortrag zuzüglich Jahresverlust des Vorjahres Wenn Nein --> Fehlbetragsvortrag abzüglich Jahresüberschuss des Vorjahres
I.2.3)	Fehlbetragsvortrag zuzüglich Jahresverlust des Vorjahres	<input type="text"/>
		Ausweis des Fehlbetragsvortrages aus dem Vorjahr. Der Fehlbetrag des Vorjahres wird hinzuaddiert.
I.2.4)	Fehlbetragsvortrag abzüglich Jahresüberschuss des Vorjahres	<input type="text"/>
		Ausweis des Fehlbetragsvortrages aus dem Vorjahr. Der Jahresüberschuss des Vorjahres wird subtrahiert.
<b>I.3)</b>	<b><u>Mittelfristige Fehlbeträge im Ergebnisplan</u></b>	
I.3.1)	Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan	
	Folgejahr 1 <input type="text"/>	<input type="text"/>
	Folgejahr 2 <input type="text"/>	<input type="text"/>
	Folgejahr 3 <input type="text"/>	<input type="text"/>
		<b>Listenfeld: Ja/Nein</b>
I.3.2)	Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan - Ordentliches Ergebnis	
	Folgejahr 1 <input type="text"/>	<input type="text"/>
	Folgejahr 2 <input type="text"/>	<input type="text"/>
	Folgejahr 3 <input type="text"/>	<input type="text"/>
		Neue Fehlbeträge im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.
I.3.3)	Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan - Außerordentliches Ergebnis	
	Folgejahr 1 <input type="text"/>	<input type="text"/>
	Folgejahr 2 <input type="text"/>	<input type="text"/>
	Folgejahr 3 <input type="text"/>	<input type="text"/>
		Neue Fehlbeträge im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.

		Planjahr/ Haushaltsjahr	Vorjahr/ Istjahr											
I.4)	Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung (Deckung sämtlicher Fehlbeträge innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung inklusive aller Fehlbeträge aus Vorjahren)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Folgejahr 1 Folgejahr 2 Folgejahr 3 Wenn Nein --> keine Auswahl										
I.5)	<b>Haushaltskonsolidierungskonzept</b>													
I.5.1)	Haushaltskonsolidierungskonzept (Kann der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, das den Anforderungen des § 100 Abs. 3 KVG LSA entspricht. Ob dies der Fall ist, obliegt bis zur Entscheidung der Kommunalaufsicht der Eigeneinschätzung durch die Gemeinde bzw. den Landkreis.)	<input type="text"/>		<b>Listenauswahl:</b> 1=Nicht erforderlich 2=Ja, Haushaltsausgleich dargelegt 3=Ja, aber Haushaltsausgleich nicht dargelegt (im max. HK-Zeitraum) 4=Nein, trotz Erforderlichkeit										
I.6)	<b>Fehlbeträge im Konsolidierungszeitraum</b>													
I.6.1)	Neue Fehlbeträge im Konsolidierungszeitraum	<input type="text"/>		<b>Listenauswahl:</b> 1=Ja, im gesamten Konsolidierungszeitraum 2=Ja, aber struktureller Haushaltsausgleich gelingt im letzten Haushaltskonsolidierungsjahr 3=Ja, aber im letzten und weiteren Haushaltsjahren gelingt der strukturelle Haushaltsausgleich 4=Nein										
I.6.2)	Neue Fehlbeträge im Konsolidierungszeitraum - Ordentliches Ergebnis		<table border="1"> <tr><td>Folgejahr 4</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 5</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 6</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 7</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 8</td><td><input type="text"/></td></tr> </table>	Folgejahr 4	<input type="text"/>	Folgejahr 5	<input type="text"/>	Folgejahr 6	<input type="text"/>	Folgejahr 7	<input type="text"/>	Folgejahr 8	<input type="text"/>	Neue Fehlbeträge im maximalen vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.
Folgejahr 4	<input type="text"/>													
Folgejahr 5	<input type="text"/>													
Folgejahr 6	<input type="text"/>													
Folgejahr 7	<input type="text"/>													
Folgejahr 8	<input type="text"/>													
I.6.3)	Neue Fehlbeträge im Konsolidierungszeitraum - Außerordentliches Ergebnis		<table border="1"> <tr><td>Folgejahr 4</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 5</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 6</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 7</td><td><input type="text"/></td></tr> <tr><td>Folgejahr 8</td><td><input type="text"/></td></tr> </table>	Folgejahr 4	<input type="text"/>	Folgejahr 5	<input type="text"/>	Folgejahr 6	<input type="text"/>	Folgejahr 7	<input type="text"/>	Folgejahr 8	<input type="text"/>	Neue Fehlbeträge im maximalen vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.
Folgejahr 4	<input type="text"/>													
Folgejahr 5	<input type="text"/>													
Folgejahr 6	<input type="text"/>													
Folgejahr 7	<input type="text"/>													
Folgejahr 8	<input type="text"/>													
I.7)	Haushaltsausgleich spätestens innerhalb des maximalen Konsolidierungszeitraums (Die Deckung sämtlicher Fehlbeträge spätestens innerhalb des maximalen gesetzlich zugestandenen Konsolidierungszeitraums inklusive aller Fehlbeträge aus Vorjahren ist im Einzelfall mit dem konkreten Haushaltsjahr anzugeben. Der Konsolidierungszeitraum beginnt mit dem Jahr in dem erstmalig ein nach § 100 Abs. 3 KVG LSA erforderliches Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen wurde.)	<input type="text"/>		<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Erfassungs- und Listenfeld für Konsolidierungszeitraum wird für Eingabe aktiviert Wenn Nein --> Erfassungs- und Listenfeld für Konsolidierungszeitraum wird für Eingabe deaktiviert										
I.7.1)	beginnend mit Jahr...	<input type="text"/>		HH-Ausgleich als Jahresangabe										
I.7.2)	... im Jahr	<input type="text"/>		<b>Listenfeld:</b> Jahr unter I.7.1 + 4 bis +8										
I.8)	Jahresüberschuss des laufenden Haushaltsjahres im Ergebnisplan	<input type="text"/>		Positiver Saldo aus ordentlichen und außerordentlich Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans.										

	Planjahr/ Haushaltsjahr	Vorjahr/ Istjahr	
<b>I.9) <u>Abschreibungen</u></b>			
I.9.1) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 5711
I.9.2) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände vorgenommen?	<input type="text"/>		Listenfeld: Ja/Nein
I.9.3) Wenn unter I.9.2 mit "Ja" geantwortet, dann bitte Wert angeben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Angabe durch Kommune.
I.9.4) Abschreibungen auf Finanzanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 5721
I.9.5) Abschreibungen auf Umlaufvermögen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 5731
I.9.6) Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 5252
<b>I.10) <u>Wertminderungen bei Vermögensgegenständen</u></b>			
I.10.1) Wertminderungen bei Sachanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 5471
I.10.2) Wertminderungen bei Finanzanlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 5472
I.10.3) Wertminderungen bei Umlaufvermögen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 5473
I.10.4) Erträge aus Zuschreibungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 4581
<b>I.11) <u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</u></b>			
I.11.1) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 4531
I.11.2) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 4532
I.11.3) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 4533
I.11.4) Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 4534
<b>I.12) <u>Jahresabschluss</u></b>			
I.12.1) Für welches Jahr liegt ein geprüfter Jahresabschluss vor?	<input type="text"/>		Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
I.12.2) Für welches Jahr wurde ein Jahresabschluss erstellt, der noch nicht geprüft wurde?	<input type="text"/>		Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
Bemerkung	<input type="text"/>		

Nr.		Planjahr/ Haushaltsjahr	Vorjahr/ Istjahr	Erläuterung
II.1)	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des laufenden Haushaltsjahres	<input type="text"/>		Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit.
II.1.1)	Werden aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Tilgungsleistung gedeckt?	<input type="text"/>		<b>Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein</b>
II.1.2)	Werden in der mittelfristigen Finanzplanung mindestens die Tilgungsleistung über verfügbare Überschüsse gedeckt?			
	Folgejahr 1	<input type="text"/>		<b>Listenfeld: Ja/Nein</b>
	Folgejahr 2	<input type="text"/>		
	Folgejahr 3	<input type="text"/>		
II.2)	<b><u>Bürgschaften, Gewährverträge etc. im Verhältnis zur Liquiditätsreserve</u></b>			
II.2.1)	Stand Haftungsumfang des Planjahres	<input type="text"/>		K 3491
II.2.2)	Deckung durch Liquiditätsreserve	<input type="text"/>		<b>Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein</b>
II.2.3)	Betrag Liquiditätsreserve zum 31.12. des Vorjahres	<input type="text"/>		Kg 143 + Kb 18
II.2.4)	Dauernde Leistungsfähigkeit zur Erwirtschaftung des Schuldendienstes bei Fälligkeit	<input type="text"/>		<b>Listenfeld: Ja/Nein</b>
II.3)	<b><u>Liquiditätskredite</u></b>			
II.3.1)	Liquiditätskreditrahmen	<input type="text"/>		Liquiditätskreditrahmen lt. Festsetzung in der Haushaltssatzung der Kommune.
II.3.2)	genehmigter Liquiditätskreditrahmen	<input type="text"/>		Liquiditätskreditrahmen der durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde.
II.4)	<b><u>Haushaltskonsolidierungskonzept</u></b>			
II.4.1)	Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) zur Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens	<input type="text"/>		<b>Listenfeld:</b> 1=Nicht erforderlich 2=Ja, Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens dargelegt 3=Ja, aber Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens nicht oder nicht fristgerecht dargelegt 4=Nein, trotz Erforderlichkeit
II.5)	<b><u>Verbindlichkeiten</u></b>			
II.5.1)	Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	<input type="text"/>		Kg 321
II.5.2)	Finanzierungsleasing	<input type="text"/>		K 3431
II.5.3)	ÖPP-Projekte	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 3441

		Planjahr/ Haushaltsjahr	Vorjahr/ Istjahr
<b>II.6)</b>	<b><u>Schuldendienstquote</u></b>		
<b>II.6.1)</b>	Steueraufkommen (netto)	<input type="text"/>	Kg 601+602+603+604 - K 7341
<b>II.6.2)</b>	Bedarfszuweisungen	<input type="text"/>	K 6121
<b>II.6.3)</b>	Kreis- und Verbandsgemeindeumlage	<input type="text"/>	K 6182
<b>II.6.4)</b>	Schuldendiensthilfen	<input type="text"/>	Kg 623
<b>II.6.5)</b>	Zinsen und ähnliche Zahlungen (Zinszahlungen)	<input type="text"/>	Kg 751 + Kg 759
<b>II.6.6)</b>	Tilgung von Investitionskrediten	<input type="text"/>	Kg 792
<b>II.6.6.1)</b>	darunter ordentliche Tilgung	<input type="text"/>	Als ordentliche Tilgung bezeichnet man eine Form der Tilgung, bei der die Rückzahlung der Kreditsumme planmäßig und gemäß der vereinbarten Konditionen erfolgt.
<b>II.6.7)</b>	negative Schlüsselzuweisung (Finanzkraftumlage)	<input type="text"/>	K 7371
<b>II.7)</b>	<b><u>Latente Risiken</u></b>		
<b>II.7.1)</b>	wahrscheinliche Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, die zwar bilanziert sind, für die aber keine Liquiditätsreserve vorhanden ist	<input type="text"/>	<p>Mögliche oder absehbare finanzielle Belastungen der Gemeinde bzw. des Landkreises, die in den anderen Haushaltskennzahlen noch nicht enthalten sind oder über deren Aussagekraft hinausgehen. Zur Einschätzung der latenten Risiken zu II.7.2) sind die Unterlagen zum Beteiligungsmanagement heranzuziehen.</p> <p><b>Listenfeld:</b> 1=keine 2=gering 3=mittel 4=hoch</p>
<b>II.7.2)</b>	aus der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune wie Inanspruchnahme aus kommunalen Beteiligungen, Eigengesellschaften, Sondervermögen, der Mitgliedschaft in Zweckverbänden, ( z. B. bestehende Verlustvorträge, Liquiditätsprobleme, bilanzielle Überschuldung)	<input type="text"/>	
<b>II.7.3)</b>	Risiken aus Forfaitierung mit Einredeverzicht	<input type="text"/>	
<b>II.7.4)</b>	Rückstellungen für Zahlungsverpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten	<input type="text"/>	
<b>II.7.5)</b>	Rückstellungen für drohende Rückforderungen von Zuwendungen	<input type="text"/>	
<b>II.7.6)</b>	Rückstellungen, für die keine Liquiditätsreserve vorhanden ist	<input type="text"/>	
<b>II.7.7)</b>	Erhöhung von Umlagen	<input type="text"/>	
<b>II.7.8)</b>	Sonstiges	<input type="text"/>	
<b>II.7.9)</b>	<b>Einschätzung gesamt</b>	<input type="text"/>	
	Bemerkung	<input type="text"/>	

Nr.		Vollzeitäquivalente	Erläuterung
III.1)	Innere Verwaltung		Pb 11
III.2)	Sicherheit und Ordnung		Pb 12
III.3)	Allgemeinbildende Schulen		Pb 21
III.4)	Förderschulen		Pb 22
III.5)	Berufsbildende Schulen		Pb 23
III.6)	weitere schulische Aufgaben		Pb 24
III.7)	Wissenschaft und Ausstellungen		Pb 25
III.8)	Kultureinrichtungen		Pb 26
III.9)	Volksbildung		Pb 27
III.10)	Örtliche Kulturaufgaben		Pb 28
III.11)	Kirche und Religion		Pb 29
III.12)	Grundversorgung und Hilfen		Pg 311
III.13)	Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende		Pg 312
III.14)	Hilfen für Asylbewerber		Pg 313
III.15)	Soziale Einrichtungen		Pg 315
III.16)	Bundesversorgungsgesetz		Pb 32
III.17)	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		Pg 331
III.18)	weitere soziale Leistungen		Pb 34
III.19)	sonstige soziale Hilfen und Leistungen		Pb 35
III.20)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Pb 36
III.21)	Gesundheitsdienste		Pb 41
III.22)	Sportförderung		Pb 42
III.23)	Räumliche Planung und Entwicklung		Pb 51
III.24)	Bau- und Grundstücksordnung		Pg 521
III.25)	Wohnbauförderung		Pg 522
III.26)	Denkmalschutz und -pflege		Pg 523
III.27)	Ver- und Entsorgung		Pb 53
III.28)	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		Pb 54
III.29)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau		Pg 551
III.30)	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen		Pg 552
III.31)	Friedhofs- und Bestattungswesen		Pg 553
III.32)	Natur- und Landschaftspflege		Pg 554
III.33)	Land- und Forstwirtschaft		Pg 555

Nr.		Vollzeitäquivalente	Erläuterung
III.34)	Umweltschutz		Pb 56
III.35)	Wirtschaftsförderung		Pg 571
III.36)	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen		Pg 573
III.37)	Tourismus		Pg 575
III.38)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit		
III.38.1)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit mit KW-Vermerk		
III.39)	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt		
III.40)	darunter: Anzahl Vollzeitäquivalente Bauhof		
	Bemerkung		



Nr.		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Planjahres	Stand zu Beginn des Vorjahres	Erläuterung
IV.1.1)	Eröffnungsbilanz erstellt?	<input type="text"/>		<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Nur bei der ersten Erhebung bzw. bis alle Kommunen eine Eröffnungsbilanz erstellt haben.
IV.1.2)	Eröffnungsbilanz geprüft?	<input type="text"/>		<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Punkt IV.1.1) "Ja", dann Frage ob Eröffnungsbilanz geprüft wurde. Wird nur bei der ersten Erhebung erfragt bzw. bis alle Kommunen eine Eröffnungsbilanz erstellt haben.
IV.1.3)	Jahr der Eröffnungsbilanz	<input type="text"/>		Wenn Punkt IV.1.1) "Ja", dann Jahr der Eröffnungsbilanz angeben. Wird nur bei der ersten Erhebung erfragt bzw. bis alle Kommunen eine Eröffnungsbilanz erstellt haben.
IV.2)	<b><u>Entwicklung des Eigenkapitals</u></b>			
IV.2.1)	Gesamtkapital	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Angabe Bilanzsumme der Passivseite. (Kb 20+23+25+26+27+28+30+32+33+34+35+36+37+39)
IV.2.2)	Eigenkapital	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 20
	Eigenkapital 2018	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 20 - Nur bei der ersten Erhebung.
	Eigenkapital 2017	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 20 - Nur bei der ersten Erhebung.
	Eigenkapital 2016	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 20 - Nur bei der ersten Erhebung.
IV.2.3)	Sonderposten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 23
IV.3)	<b><u>Einzelne Eigenkapitalpositionen</u></b>			
IV.3.1)	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 2010
IV.3.2)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 2011
IV.3.3)	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 2012
IV.3.4)	Sonderrücklagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 2021
IV.3.5)	Jahresergebnis	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 2041
IV.4)	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<input type="text"/>	<input type="text"/>	K 1991
IV.5)	<b><u>Rückstellungen</u></b>			
IV.5.1)	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 25
IV.5.2)	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien und für die Sanierung von Altlasten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 26
IV.5.3)	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 27

		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Planjahres	Stand zu Beginn des Vorjahres	
IV.5.4)	Rückstellungen für Verdiensthaltungen und verdienstabhängige Zahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, für abzugelbenden Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und für ähnliche Maßnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kg 281
IV.5.5)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kg 282
IV.5.6)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kg 283
IV.5.7)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kg 284
IV.5.8)	Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kg 289
IV.6)	<b><u>Weitere Verbindlichkeiten</u></b>			
IV.6.1)	Anleihen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 30
IV.6.2)	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte bzw. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 34
IV.6.3)	Restliche Verbindlichkeiten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kb 35 + Kb 36 + Kb 37
	Bemerkung	<input type="text"/>		

Nr.		Erläuterung
<b>Planjahr/ Haushaltsjahr</b>		
<b>V.1)</b>	<b><u>Realsteuerhebesätze - nur von Gemeinden auszufüllen</u></b>	
V.1.1)	Werden unterschiedliche Hebesätze in Ortsteilen erhoben? <input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Angabe Ortsteil und die entsprechenden Hebesätze Wenn Nein --> Angabe Hebesätze
V.1.2)	Ortsteil <input type="text"/>	Name des Ortsteils angeben.
V.1.3)	Grundsteuer A <input type="text"/>	
V.1.4)	Grundsteuer B <input type="text"/>	
V.1.5)	Gewerbsteuer <input type="text"/>	
	+ weitere Ortsteile hinzufügen	
<b>V.2)</b>	<b><u>Kreisumlagesätze - nur von Landkreisen auszufüllen</u></b>	
V.2.1)	Werden einheitliche Umlagesätze der Kreisumlage erhoben? <input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Angabe des Umlagesatzes V.2.2) Wenn Nein --> V.2.3) bis V.2.8) ausfüllen
V.2.2)	Umlagesatz der Kreisumlage <input type="text"/>	Angabe des Umlagesatzes mit 4 Nachkommastellen.
V.2.3)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer A <input type="text"/>	Angaben von den Landkreisen mit 4 Nachkommastellen.
V.2.4)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer B <input type="text"/>	
V.2.5)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer <input type="text"/>	
V.2.6)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Einkommensteuer <input type="text"/>	
V.2.7)	Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer <input type="text"/>	
V.2.8)	Kreisumlage auf die Schlüsselzuweisung <input type="text"/>	
<b>V.3)</b>	<b><u>Verbandsgemeindeumlagesätze - nur von Verbandsgemeinden auszufüllen</u></b>	
V.3.1)	Werden einheitliche Umlagesätze der Verbandsgemeindeumlage erhoben? <input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Angabe des Umlagesatzes V.3.2) Wenn Nein --> V.3.3) bis V.3.8) ausfüllen
V.3.2)	Umlagesatz der Verbandsgemeindeumlage <input type="text"/>	Angabe des Umlagesatzes mit 4 Nachkommastellen.
V.3.3)	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer A <input type="text"/>	Angaben von den Verbandsgemeinden mit 4 Nachkommastellen.
V.3.4)	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer B <input type="text"/>	
V.3.5)	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer <input type="text"/>	
V.3.6)	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Einkommensteuer <input type="text"/>	

		Planjahr/ Haushaltsjahr	
V.3.7)	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	<input type="text"/>	
V.3.8)	Verbandsgemeindeumlage auf die Schlüsselzuweisung	<input type="text"/>	
V.3.9)	Anteil an der Investitionspauschale der Mitgliedsgemeinden gemäß § 16 (4) FAG	<input type="text"/>	Angabe der Investitionspauschale mit 4 Nachkommastellen.
V.4)	<b><u>Leistungen aus dem Ausgleichsstock des Landes</u></b>		
V.4.1)	In welcher Höhe bestehen noch nicht zurückgezahlte Liquiditätshilfen?	<input type="text"/>	Betrag (ggf. "Null") noch nicht zurückgezahlter Liquiditätshilfen.
V.4.2)	Sind Liquiditätshilfen aus dem Ausgleichsstock beantragt?	<input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Angabe des Antragsdatums und Summe beantragte Liquiditätshilfen Wenn Nein --> keine Angabe
V.4.2.1)	Datum des Antrags	<input type="text"/>	Angabe des Antragsdatums.
V.4.2.2)	Beantragte Liquiditätshilfen	<input type="text"/>	Summe der beantragten Liquiditätshilfen.
V.4.3)	Sind Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock beantragt?	<input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b> Wenn Ja --> Summe der beantragten strukturellen Fehlbeträge und Haushaltsjahre der strukturellen Fehlbeträge Wenn Nein --> keine Angabe
V.4.3.1)	Beantragte strukturelle Fehlbeträge	<input type="text"/>	Summe der beantragten strukturellen Fehlbeträge.
V.4.3.2)	Haushaltsjahre der strukturellen Fehlbeträge	<input type="text"/>	Haushaltsjahre mit strukturellen Fehlbeträgen (mit einem "Komma" getrennt).
V.5)	Erfolgt die Teilnahme am STARK II-Programm	<input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b>
V.6)	Erfolgt die Teilnahme am STARK V-Programm	<input type="text"/>	<b>Listenfeld: Ja/Nein</b>
V.7)	Außerhalb von STARK II noch verbleibende Kredite	<input type="text"/>	Höhe der bestehenden Kredite.
V.7.1)	mit Restlaufzeit von (Jahren)	<input type="text"/>	Angabe der Restlaufzeiten aufgenommener Kredite bis 10, 25 oder mehr Jahren zum Betrachtungszeitpunkt.
V.8)	<b><u>Auszahlungen</u></b>		
V.8.1)	Personalauszahlungen	<input type="text"/>	Kg 701+702+703+ 704+711+713+714+741
V.8.2)	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	<input type="text"/>	K 7372+7373+7374+7375
V.8.3)	Soziale Leistungen	<input type="text"/>	Kg 733+746
V.8.4)	Auszahlungen an das Land	<input type="text"/>	K 7311+7321+7351+7451+7511
	Bemerkung	<input type="text"/>	

Nr.	Planjahr/Haushaltsjahr	Auszahlung ./. Einzahlung	Erläuterung
VI.1)	Allgemeinbildende Schulen		Pb 21
VI.2)	Museen		Pg 252
VI.3)	Volksbildung		Pb 27
VI.4)	Örtliche Kulturaufgaben		Pb 28
VI.5)	Tageseinrichtungen für Kinder		Pg 365
VI.6)	Sportförderung		Pb 42
VI.7)	Straßenreinigung, Beleuchtung, Winterdienst		P 5451
VI.8)	Öffentliches Grün		Pg 551
VI.9)	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen		Pg 552
VI.10)	Abwasserbeseitigung		Pg 538
VI.11)	Friedhofs- und Bestattungswesen		Pg 553
VI.12)	Gebäudemanagement		P 1117
VI.13)	Zentrale Dienste		P 1113
VI.14)	Tourismus		Pg 575
VI.15)	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen		Pg 573
	Bemerkung		

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
etc.	et cetera
FAG	Finanzausgleichsgesetz
HH	Haushalt
HK	Haushaltskonsolidierung
HKK	Haushaltskonsolidierungskonzept
K	Konto
Kb	Kontenbereich
Kg	Kontengruppe
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
KW	künftig wegfallend
lfd.	laufend
lt.	laut
max.	maximal
Nr.	Nummer
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPP	Öffentlich-private Partnerschaft
P	Produkte
Pb	Produktbereich
Pg	Produktgruppe
z. B.	zum Beispiel